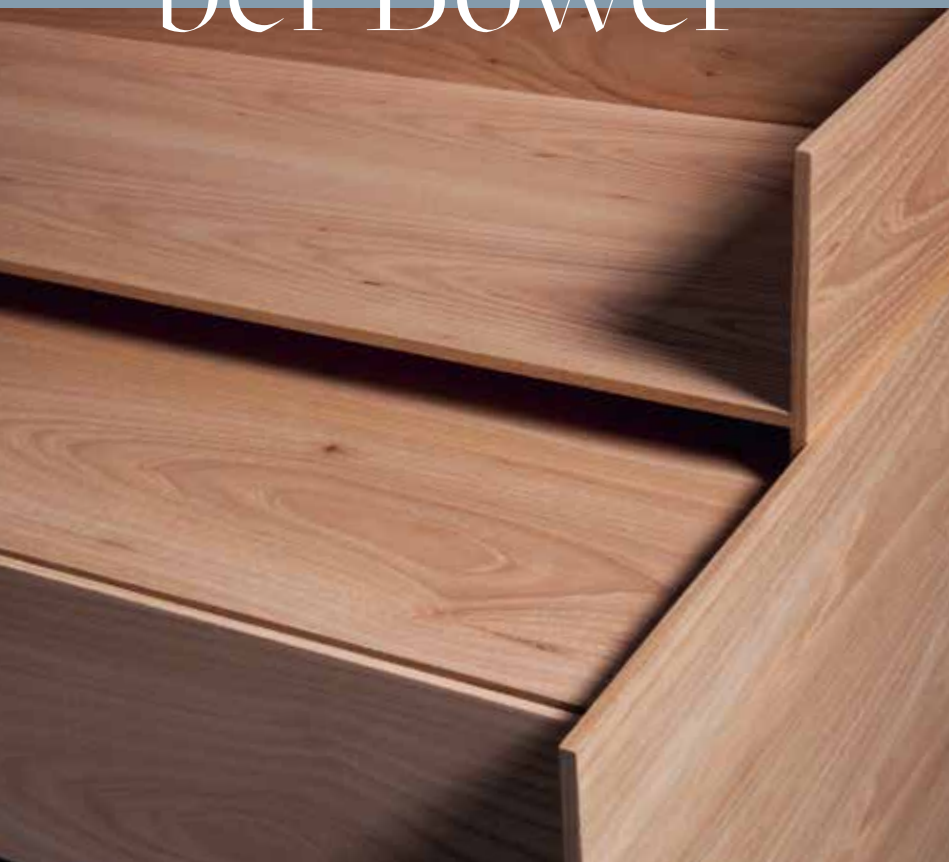


TRAUMBERUF TISCHLER*IN –

Ausbildung bei Böver



BÖWER

Dein Start in eine erfolgreiche Zukunft

Mit einer Ausbildung bei Böwer legst du den Grundstein für ein erfolgreiches Berufsleben: Wir bieten dir eine dreijährige Lehre auf höchstem Niveau, mit der du optimal für die Zukunft aufgestellt bist. Denn wer bei uns das Tischlerhandwerk lernt, arbeitet mit den besten Fachkräften und nach höchsten Qualitätsstandards.



Der moderne Firmensitz von Böwer liegt mitten in der Natur im ländlichen Neuenkirchen.



Unsere lichtdurchflutete Werkstatt ist das Herzstück des Unternehmens.

Böwer – ein modernes Familienunternehmen

Böwer gibt es als Familienbetrieb bereits seit 1888. Ursprünglich als Tischlerei gegründet, sind wir mittlerweile als Generalunternehmer international tätig und legen unseren Schwerpunkt auf den hochwertigen Innenausbau von Yachten und Residenzen. Dabei verbinden wir traditionelle Handwerkskunst mit modernen Fertigungsmethoden und einem besonderen Auge für Design.



Heute führen die Geschwister Anja und Stefan Böwer das Unternehmen in vierter Generation.

In unserer modernen Fertigung wirst du mit einer großen Bandbreite an handwerklichen Techniken vertraut gemacht. Denn unsere Projekte sind immer individuelle Einzelanfertigungen – mit jeweils ganz eigenen Anforderungen und Besonderheiten. Da ist kein Arbeitstag wie der andere und Abwechslung sicher.

Als Auszubildende* in der Tischlerei bist du Teil unseres

vielfältigen Teams aus erfahrenen Fachkräften und jungen Nachwuchstalenten, in dem Zusammenhalt und eine positive Arbeitsatmosphäre großgeschrieben werden. Als zeitgemäßer Familienbetrieb bieten wir dir vielfältige Möglichkeiten zur Weiterentwicklung und Mitgestaltung; Dank flacher Hierarchien kann und darf sich jede*r einbringen und so zu unserem gemeinsamen Erfolg beitragen.

Das erwartet dich in der Ausbildung

Während deiner Ausbildung bist du aktiv in unsere Projekte im hochwertigen Innenausbau eingebunden, lernst also direkt „on the job“. Hin und wieder hast du dabei die Gelegenheit, auch einmal hinter die sonst verschlossenen Türen einer Luxusyacht zu blicken. Wir vermitteln dir alles, was du über die vielfältige Be- und Verarbeitung von Holz und anderen Werkstoffen wissen musst. Du erlernst den kompetenten Umgang mit Werkzeugen und Maschinen, ebenso wie die Planung und Vorbereitung von Arbeitsabläufen.

Natürlich fertigt du auch deine ersten eigenen Möbelstücke, wobei handwerkliches Geschick und Kreativität Hand in Hand gehen. Mit der Zeit wirst du deine Fähigkeiten perfektionieren und lernst, Möbel und Werkstücke genau zu planen und schließlich zu bauen. Das Gefühl, etwas mit den eigenen Händen erschaffen zu haben, ist unbezahlbar!

Nicht zuletzt sprechen auch verschiedene Preise für die hohe Qualität der Ausbildung bei Böwer – etwa die „Good-Practice-Auszeichnung“ für besonderes Engagement in der Lehrlingsausbildung. Darüber hinaus waren unsere Auszubildenden schon häufiger unter den Preisträgern bei Wettbewerben wie „Die Gute Form“ oder gingen als Innungssieger bei der Gesellenprüfung hervor.

Das lernst du in der Berufsschule

Die Tischler*innen-Ausbildung findet im dualen System statt. Das bedeutet, dass du einen Teil davon im Meisterbetrieb – also bei uns – ableitest und den anderen in der Berufsschule. In der Berufsschule steht zum einen Unterricht in Allgemeinbildung auf dem Plan. Die Fächer sind dabei Deutsch/Kommunikation, Fremdsprache/Kommunikation, Politik, Sport und Religion.

Wie lange dauert die Ausbildung?

In der Regel dauert die Ausbildung als Tischler*in drei Jahre, an deren Ende die Gesellenprüfung vor der Handwerkskammer steht. Wenn du Abitur hast, kann die Ausbildung auch auf zwei Jahre verkürzt werden.

Zum anderen gibt es Fachunterricht, der sich direkt auf den Ausbildungsberuf Tischler*in bezieht. Er ist in unterschiedliche Lernfelder gegliedert:

1. Ausbildungsjahr

- Lernfeld 1: einfache Produkte aus Holz herstellen
- Lernfeld 2: zusammengesetzte Produkte aus Holz und Holzwerkstoffen herstellen
- Lernfeld 3: Produkte aus unterschiedlichen Werkstoffen herstellen
- Lernfeld 4: Kleinmöbel herstellen

Im ersten Ausbildungsjahr hast du an insgesamt zwei Tagen in der Woche Unterricht an der Berufsschule. Im zweiten und dritten Jahr dann nur noch ein Mal pro Woche.

2. Ausbildungsjahr

- Lernfeld 5: Einzelmöbel herstellen
- Lernfeld 6: Systemmöbel herstellen
- Lernfeld 7: Einbaumöbel herstellen und montieren
- Lernfeld 8: raumbegrenzende Elemente des Innenausbaus herstellen und montieren

3. Ausbildungsjahr

- Lernfeld 9: Bauelemente des Innenausbaus herstellen und montieren
- Lernfeld 10: Baukörper abschließende Bauelemente herstellen und montieren
- Lernfeld 11: Erzeugnisse warten und instand halten
- Lernfeld 12: Einen Arbeitsauftrag aus dem Tätigkeitsfeld ausführen

Bist du erstmal als Tischler*in fest an Bord, stehen dir bei uns viele Entwicklungsperspektiven offen. So hast du zum Beispiel die Möglichkeit, dich weiter zu spezialisieren – etwa durch eine Weiterbildung als Tischlermeister*in oder Holztechniker*in.

Du möchtest lieber noch studieren? Auch das begrüßen wir und fördern dich sehr gerne in deinem Vorhaben. Mögliche Studiengänge sind etwa Innenarchitektur, Architektur oder Ingenieurwesen für Holz- und Kunststofftechnik.

Ausbildung beendet – und wie geht's weiter?

Bei uns hast du beste Aussichten, auch nach deiner Ausbildung im Betrieb zu bleiben. Denn freie Stellen besetzen wir natürlich am liebsten mit Nachwuchs, den wir selbst ausgebildet haben.



Das bieten wir dir

Bei Böwer hast du die Möglichkeit, von den besten Fachkräften der Branche zu lernen – und das in einem expandierenden Familienunternehmen mit internationaler Ausrichtung.

Wir sind stolz auf unsere Tradition, verstehen uns aber vor allem als moderner Betrieb, der in die Zukunft denkt. Bei uns lernst du neben dem soliden Handwerk deshalb auch viel über

innovative Fertigungsmethoden – oder bist sogar dabei, wie diese entwickelt werden.

Die hohe Qualität der Ausbildung stellen wir durch einen strukturierten Ausbildungsplan sicher. Außerdem stellen wir dir einen Ausbildungsplan sicher. Außerdem stellen wir dir einen Ausbildungsplan sicher. Außerdem stellen wir dir einen Ausbildungsplan sicher.

Unsere Benefits



- BAV und vermögenswirksame Leistungen
- Umfassende Einarbeitung



- Kostenfreie Arbeitskleidung
- Moderner Unternehmenssitz mitten in der Natur
- Familiäres Arbeitsumfeld



- Work-Life-Balance
- Individuelle Arbeitsmodelle (Gleitzeit)



- Regelmäßige Mitarbeitererevents
- Mitarbeiter-Einkaufsportal
- Kostenfreie Snacks und Getränke



Alltag als Tischler*in

Wie sieht der Berufsalltag als Tischler*in genau aus?

Lukas Lampe hat 2014 seine Ausbildung bei Böwer begonnen und leitet heute das Team im Bankraum. Er erzählt aus seinem Alltag in der Werkstatt.



Lukas, warum bist du Tischler geworden?

Ich habe schon immer gerne handwerklich gearbeitet. Es ist toll zu sehen, was man mit den eigenen Händen erschaffen kann und wie aus einem Entwurf Wirklichkeit wird – und gerade Holz ist ein faszinierender Werkstoff. Mich begeistert außerdem das Abwechslungsreiche am Tischlerberuf. Man arbeitet einerseits sehr kreativ und andererseits sehr praktisch. Für mich ist es definitiv ein Traumberuf.

Was ist für dich das Schönste an diesem Beruf?

Es ist immer wieder schön, wenn man zum Feierabend sieht, was man geleistet hat. Und dass kein Tag wie der andere ist: Es gibt so viele Materialien und Verarbeitungsmethoden, dass es nie langweilig wird. Zudem begegnet man immer wieder neuen Herausforderungen, für die man eine Lösung finden muss – und die gibt es immer, auch wenn es erstmal nicht danach aussieht. Zudem mag ich es, im Team zu arbeiten.

Gibt es auch etwas, das nervt?

Klar, das gibt es wohl in jedem Beruf. Wenn ein Kunde zum Beispiel spontan noch Änderungen hat, kann das stressig sein. Und natürlich bleibt es im Handwerk nicht aus, dass mal etwas nicht so klappt, wie es soll. Das gehört aber auch dazu und man kann fürs nächste Mal daraus lernen.

Wie sieht eine Arbeitswoche bei dir aus, welche Aufgaben hast du?

Als Teamleiter koordiniere ich Termine und Aufgaben und stelle sicher, dass wir in allen Projekten gut in der Zeit liegen und in perfekter Qualität abliefern. Zusammen mit den anderen Teamleitern Sorge ich für einen guten Gesamtablauf in der Fertigung. Und da reicht die Bandbreite dann vom Bauen von Möbeln, Decken und Wandverkleidungen bis hin zum Zusammenbau ganzer Räume für die Präsentation beim Kunden. Da werden Platten geschnitten und Furniere geklebt, es wird lackiert und verpackt für den Transport ... wie gesagt, es wird nicht langweilig!

Was war dein bisher spannendstes Projekt, auf das du besonders stolz bist?

Für mich war jedes Projekt bisher auf seine Weise spannend und einzigartig. Toll ist, wenn man mit auf Montage geht und vor Ort sieht, wie die selbst gefertigten Möbel oder Teile eingebaut wurden – zum Beispiel auf einer Yacht. Da ist man dann schon stolz.

Hast du Tipps für angehende Azubis, die Tischler*in werden möchten?

Besucht vorab verschiedene Betriebe. Informiert euch über Weiterbildungen nach der Ausbildung und zieht eventuell Betriebe vor, die Aufstiegsmöglichkeiten bieten. Und: Wenn ihr Tischlerin oder Tischler werden wollt, lasst euch nicht von anderen beeinflussen und geht euren Weg.

Mach den Test!

Wie gut passt der Beruf als Tischler*in zu dir?

Kreuze 😊 für Ja oder ☹️ für Nein an.

Zähle am Ende deine fröhlichen Smiley: Hast du drei oder mehr?
Dann nichts wie ran an die Bewerbung!

- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ich erschaffe gerne etwas mit meinen eigenen Händen (basteln, bauen, malen etc). | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Einfache Reparaturen erledige ich mit links. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich bin lieber körperlich aktiv, als lange Zeit am Schreibtisch zu verbringen. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ich kann auf Leute zugehen und arbeite gerne im Team. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Mit neuen technischen Geräten komme ich meistens auf Anhieb zurecht. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ich bin sehr sorgfältig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Die Fächer Mathe und Physik liegen mir ganz gut. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Lust, bei Böwer an Bord zu kommen? So läuft die Bewerbung bei uns ab

1. Es gibt verschiedene Wege, dich bei uns zu bewerben: auf dem Postweg, per E-Mail, persönlich oder telefonisch. Du entscheidest, welche Form dir am meisten liegt.

2. Folgende Unterlagen benötigen wir von dir:
- ein Anschreiben, in dem du uns etwas über dich erzählst und warum du gerne Tischler*in werden möchtest. Wenn du auch noch ein wenig beschreiben kannst, warum du deine Ausbildung gerade bei uns beginnen möchtest – perfekt!
 - einen aktuellen Lebenslauf
 - deine Zeugnisse

3. Wenn deine Unterlagen uns überzeugen, laden wir dich anschließend zu einem ersten Vorstellungsgespräch zu uns ein.

4. Verläuft das Kennenlernen für beide Seiten positiv, folgt ein Schnupper-Praktikum. Hier kannst du wertvolle Einblicke in deinen (vielleicht) zukünftigen Ausbildungsplatz gewinnen und bekommst ein Gefühl dafür, ob die Lehre als Tischler*in das Richtige für dich ist.

5. Du willst es angehen? Dann beginnt unser gemeinsamer Weg mit dem Ausbildungsstart immer am 1. August des jeweiligen Jahres.

Hast du noch
Fragen? Ruf uns
gerne an oder
schreib uns eine
E-Mail

Dein Ansprechpartner:

Dirk Renner
Workshop Manager
Tel.: +49 5465 9292195
dirk.renner@boewer.com

Besuch uns auch auf [boewer.com/karriere](https://www.boewer.com/karriere)

Böwer General Contractor GmbH
Brookweg 1
D-49586 Neuenkirchen

boewer.com

